

KAMPAGNE GEGEN DIE FOLTERUNG IN VIETNAM

Deutsche Übersetzung von **NBPH/MRVN**

Wir, die unterzeichneten Organisationen und Privatpersonen, schließen uns zusammen um mit gemeinsamer Stimme und Bemühung die Kampagne zur Abschaffung der Folterung in Vietnam zu unterstützen. Das Recht, nicht gefoltert zu werden, ist ein der elementaren und klaren Menschenrechte. Das Verbot von Folterung ist selbstverständlich und unter keinen Umständen zu rechtfertigen. Es gibt keine Einschränkung auf das Recht, nicht gefoltert zu werden. Dieses Recht kann im Krieg nicht aufgehoben werden, auch wenn die Staatssicherheit oder andere öffentlichen Belangen bedroht würden. Der grundsätzliche Schutz gegen die Folterung und andere Misshandlung gegen Häftlingen und Strafgefangenen, genauso wie das Recht auf einen fairen Prozess sind im Internationalen Konvent auf Bürgerlichen und Politischen Rechten (ICCPR), wovon Vietnam ein staatliches Mitglied ist, verankert.

Anlässlich Vietnams Wahl zum Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen und seiner Unterschrift im November 2013 unter der Konvention gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigte Behandlung, fordern wir die Regierung Vietnams auf, sich zu Menschenrechten zu bekennen, indem sie bald auf die Folterung in Vietnam verzichtet.

Wir werden Vietnams Fortschritt im Verzicht der Folter in den folgenden Punkten messen:

1. Die schnelle Ratifizierung der Konvention gegen Folter (CAT) und die Bestätigung des Zusatzprotokolls zur Konvention gegen Folter, ein Vertrag, der CAT ergänzt und seinen vorbeugenden Auftrag stärkt.
2. Das Verbot, die Gefangenen und Häftlinge für lange Zeit in der isolierten Haft und Einzelhaft gefangen zu halten. Dies begünstigt nicht nur die Folterung von Häftlingen, sondern kann selbst als Folterung oder grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung betrachtet werden.
3. Die Verpflichtung zu einem Zeitplan, mit dem die Regierung die unabhängige Überwachung aller Gefängnisse durch die internationalen und nationalen Kontrollorgane erlaubt, Vorwürfe von körperlicher Misshandlung und Folter von Gefangenen und Inhaftierten zu untersuchen und die absolute Verbot auf solche Missbräuche durch Polizei, Sicherheitsbeamten, Gefängnismitarbeiter und anderen Häftlinge durchzusetzen.
4. Das Einverständnis für den Besuch im Lande von den UN-Sonderberichterstattern über Folter, den UN-Arbeitsgruppe gegen willkürlichen Inhaftierungen und von den Mitarbeitern der Internationalen Arbeitsorganisation, mit ungehindertem Zugang zu den Gefängnissen, Haftanstalten, psychiatrischen Einrichtungen, Umerziehungslagern, Drogenhaftzentren, Gefängnissen, Untersuchungszellen der Polizei, und anderen Orten der Freiheitsentziehung.

5. Die Ratifizierung und Umsetzung der ILO-Konvention Nr. 105 (Abschaffung der Zwangsarbeit), die die Zwangs- oder Pflichtarbeit von politischen Gefangenen und anderen Gefangenen wegen der Rassismus, sozialer, nationaler oder religiöser Diskriminierung verbietet. Ferner muss eine Liste aller Formen von Arbeiten, an den die Gefangenen und Häftlinge beteiligt sind, von Produkte, die von Gefangenen hergestellt, sowie von deren Auftragsgeber veröffentlicht werden.

6. Die Umsetzung und Einhaltung der grundlegenden Schutzmaßnahmen gegen Folter und andere Misshandlungen von Häftlingen, die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) festgeschrieben sind, wovon Vietnam ein Mitglied ist. Der ICCPR verbietet willkürliche Festnahmen und Folter, und schützt die Rechte von verhafteten Menschen einschließlich das Recht auf Rechtsberatung und auf fairen Prozess.

7. Die Veröffentlichung einer zentralen Registrierung der Namen und Standorte aller in Untersuchungshaft festgehaltenen Personen, sowie einer Liste all jener, die für schuldig befunden und verurteilt werden mit entsprechenden Anklagen oder Gründen für ihre Inhaftierung oder Freiheitsstrafe.

8. Die Einrichtung einer unabhängigen Institution, die die Gefangenen ermöglicht, Beschwerden ohne Wissen der direkt für sie verantwortlich Gefängniswärter einzureichen sowie Bestimmungen festlegt, um die Gefangenen zu schützen, wenn sie Bedenken oder Beschwerden vortragen.

9. Die Offenlegung von der Zahl der Polizeibeamten, die ermittelt, angeklagt, verfolgt oder vor Gericht gestellt werden im Zusammenhang mit Folter und Misshandlung von Gefangenen.

10. Die Verpflichtung zur einen Zeitplan zur Aufhebung der Gesetze, die die friedliche Ausübung der Rechte auf freie Meinungsäußerung, Vereinigung, Versammlung und Religion bestrafen, unter Missbrauch der Gesetze zur nationalen Sicherheit, öffentlichen Ordnung, religiösen Überzeugung und Verwahrungshaft.

Der Zivilgesellschaft und alle Bürger spielen eine wichtige Rolle bei der Überwachung der Folter und Misshandlung von Häftlingen und Gefangenen in Vietnam. Wir rufen die internationalen Menschenrechtsorganisationen, die beteiligten Regierungen und Vietnam's Partner auf, die mutigen Aktivisten, die über Fälle von Folter und anderen Misshandlungen von Häftlingen und Gefangenen in Vietnam berichten, zu unterstützen und zu verteidigen. Wir ziehen die vietnamesischen Behörden zur Verantwortung für die Umsetzung der Konvention gegen Folter.

Die Kampagne zur Abschaffung der Folter in Vietnam begrüßt die Beteiligung aller Organisationen und Einzelpersonen innerhalb und außerhalb von Vietnam. Um die Kampagne zu beteiligen, melden Sie sich bitte mit CATVN2014@gmail.com

Januar 2014

- Association of Con Dau Parishioners, USA

- Boat People SOS (BPSOS), USA & Asia
- Christian Solidarity Worldwide, UK
- Coalition to Abolish Modern-day Slavery in Asia (CAMSA), USA, Canada & Germany
- Committee for Religious Freedom in Vietnam, USA
- The Council of Indigenous Peoples in Today's Vietnam, USA
- Dignity International
- Forum Vietnam 21, Germany
- Hoa Hao Buddhist Congregation (Overseas), USA
- Hmong National Development, USA
- International Office of Champa, USA
- Khmer Krom Foundation, USA
- Lantos Foundation for Human Rights & Justice, USA
- Montagnard Human Rights Organization, USA
- Nguyen Kim Dien Priests Group, Vietnam
- **Organization of Overseas Vietnamese for the Protection of Human Rights in Vietnam, Germany**
- Pax Romana-ICMICA
- United CaoDai TayNinh Holy See Overseas, USA
- Vietnamese Women for Human Rights
- VETO! Human Rights Defenders Network, Germany